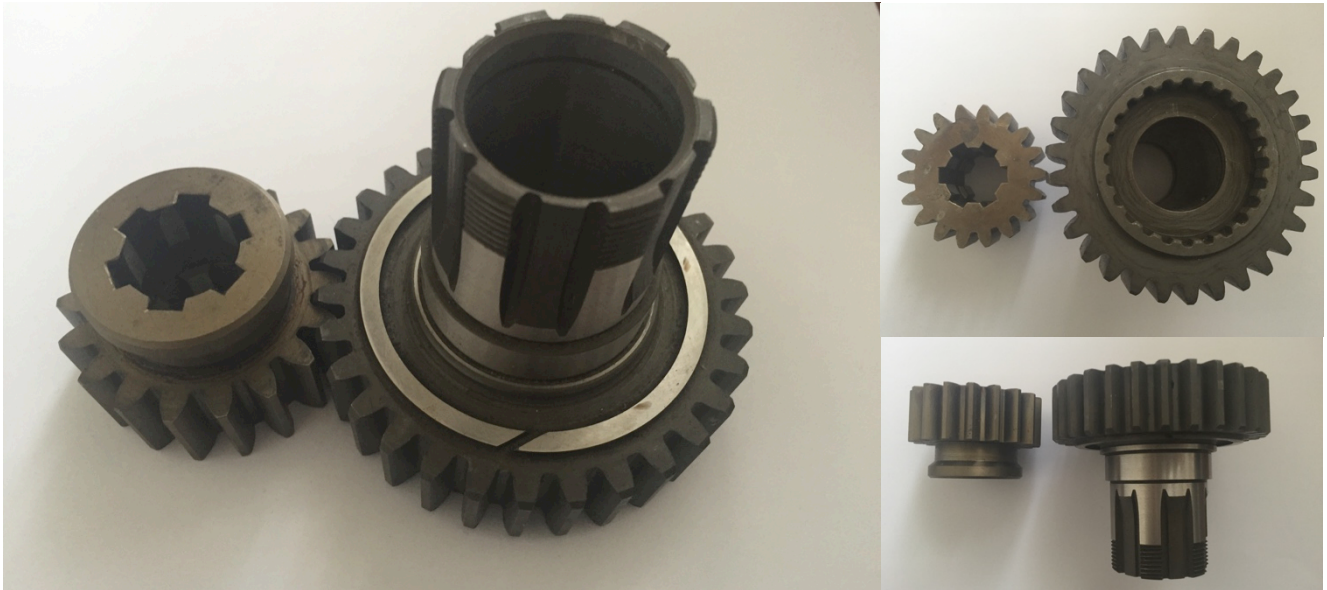


Getriebe Universal A-1000

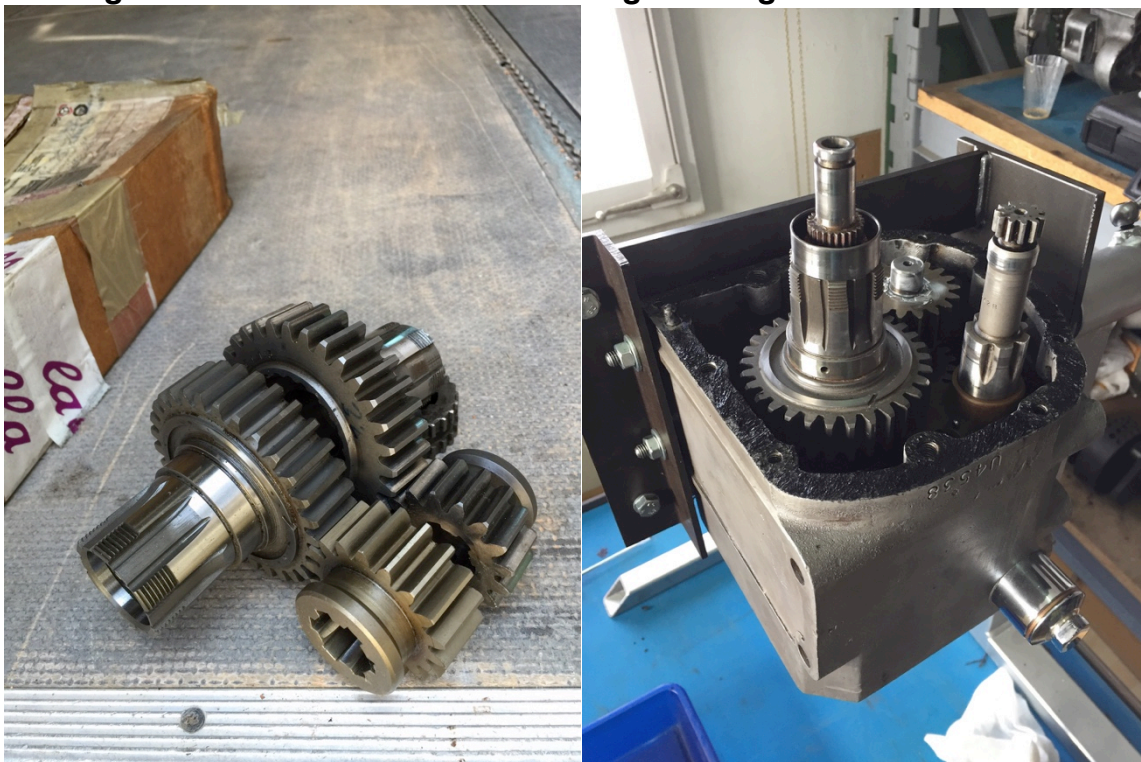
Austausch des Übergangs von Vorgelegewelle auf Getriebeausgang

Einige Universal A-1000 Fahrer bemängelten die grosse Lücke zwischen dem 3. und dem 4. Gang als Konstruktionsfehler. Nach eingehender Analyse zusammen mit Paul Giedemann, habe ich entschieden, ein andere Räderpassung bauen zu lassen und biete die Räderpassung auch für andere Unihalter an. Der Umbau kann bei eingebautem Getriebe erfolgen und dauert für den Geübten rund 3 Stunden..

Das Räderpaar biete ich an als Set für CHF 500 / EUR 500 exklusive Versand



Weitergehende Informationen zur Lösungsfindung



Vergleich des originalen (hinten) und des neuen Räderpaars, sowie im eingebauten Zustand

Kraftfluss

1. Gang 2. Gang 3. Gang 4. Gang direkt

1. Gang Getriebe «Condor» und Kupplung im Schnitt (Typ 1009 cm³)
 Die Rückführung der Gänge 1 - 3 wird um 20% angehoben (von Übersetzung 0.5 auf 0.6) damit die Lücke zwischen dem 3. und dem 4. Gang nicht mehr so gross ist. => Das wird erreicht mit Anpassung der beiden Zahnräder von 32/16 Zähnen auf 30/18 Zähnen.

Starterbetätigung
 Größere Defekte an den Armee-Motorrädern sind durch falsche Bedienung dieser Starterhilfe entstanden. Der **randierte Starterknopf** wird beim Anlassen des kalten Motors hochgehobenem Starterknopf hat zur Folge daß der Brennstoffverbrauch sehr hoch ausfallen wird, und birgt die große Gefahr in sich durch das überreiche Brennstoff-Luft-Gemisch den Ölfilm an den Zylinderwänden wegschwemmen, dadurch die Schmierung des Kolbens in den Zylindern in Frage zu stellen und eventuell zum Anfressen der Kolben und Zylinder zu führen.

Zum Anlassen Motor kalt! und sofort:

hochgezogen und verbleibt in dieser Stellung, bis der Motor angelaufen ist und sich angewärmt hat. Dieser Starterknopf muß auf alle Fälle vor der Wegfahrt wieder in seine ursprüngliche tiefe Lage gebracht werden. Das Fahren mit

Unterhalt am OBA-Vergaser
 Durch das heute gebräuchliche Brennstoffgemisch ist es unbedingt notwendig, dem Vergaser größere Aufmerksamkeit zu schenken, durch schlechten Unterhalt großer Schaden am Motor entstehen kann. Vergaser, Düse, Brennstofffiltersieb sind häufiger zu reinigen. Für diese Arbeiten soll der Vergaserunterteil d. h. das Schwimmergehäuse, weggeschraubt werden, um eventuell eingedrungenen Schmutz aus dem Gehäuseboden entfernen zu können. Für die übrigen Kontrollen wird auf die im Festsitz der Motorradhalter befindliche Betriebsanleitung A 680 oder A 1000 verwiesen.

32

Vorsicht mit dem Umpositionieren des Schalthebels!

Vorsicht mit der Demontage des Schalthebels zur Positionsänderung nach dem Zusammenbau. Nach lösen der Schraube zur Demontage der Ganganzeige darf NICHT am Schalthebel gezogen werden. Die Schaltwelle wird dann aus dem Schaltautomaten gezogen, was bedeutet, dass der Getriebedeckel mit seinen Innereien wieder ausgebaut werden muss. Sollte der Schalthebel verändert werden müssen, muss mit Unterlagscheiben die Schaltwelle gegen die innere Lagerwelle abgestützt werden.